

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Putz-, Stuck-, Maler- und Lackierarbeiten

Beschreibung: - Abbruch, innen u. vorbereitende Maßnahmen, Ausgleichsputz - Innenputzarbeiten - Innendämmung Wände - Außenputzarbeiten - Anstricharbeiten, innen und außen - Bodenbeschichtungen, innen - Lackierarbeiten, innen und außen

Kennung des Verfahrens: 70bdbaa8-f459-4557-8d8c-e0dff52c67b7

Interne Kennung: 25-2026-00379

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45410000 *Putzarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45442000 *Auftrag von Schutzanstrichen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45321000 *Wärmedämmarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerstraße 32

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu

Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Putz-, Stuck-, Maler- und Lackierarbeiten

Beschreibung: Die Julius-Leber-Schule, Berufsschule für Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheit in der Seilerstraße 32 in 60313 Frankfurt am Main wird von Beginn Sommerferien 2026 bis Beginn Sommerferien 2029 saniert und umgebaut. Die Baumaßnahme erfolgt in 1 Bauabschnitt, das Schulgebäude ist freigezogen, der Sportbetrieb in der Sporthalle wird während der Bauphase eingestellt.

Zusammenstellung Bau-Umfang:

Flugdach+DG (Dachterrasse)

6.+5.+4.+3.+2.+1. OG, EG+KG

Inkl. zusätzliche Leistungen Notausgang 2. bauliche Rettungsweg Filmraum sowie Brandschutztüren

und Geländerertüchtigungen Sporthalle

Der Schulkomplex besteht aus drei eigenständigen, miteinander verbundenen Gebäudeteilen:

- Gebäudeteil 1 Schule, Hauptgebäude, Baujahr 1955
- Gebäudeteil 2 Pavillon (Filmraum) und Dienstwohngebäude, Baujahr 1955
- Gebäudeteil 3 Sporthalle, Baujahr 1981

Das Schulgebäude steht mit dem Pavillon und Dienstwohngebäude unter Denkmalschutz.

Städtebauliche Lage des Grundstücks:

Das Grundstück befindet sich in Frankfurt. Die Schule liegt im Frankfurter Innenstadtbereich.

Die Liegenschaft grenzt im Norden an die öffentliche Grünanlage Friedberger Anlage und im Süden an die stark befahrene Seilerstraße.

Schräg gegenüber befinden sich im Süden diverse Gebäude der Justizbehörden und Gerichte.

Im Westen grenzt die Liegenschaft an ein Nachtclubgebäude und im Osten schließt direkt

an das Turnhallengebäude ein Altenwohnheim an.

Gebäudeklasse:

Das 7-geschossige Bestandsgebäude (Schule) und die Sporthalle werden gemäß HBO § 2(3)1

in die Gebäudeklasse 5, der Pavillon/Filmsaal in die Gebäudeklasse 2 eingestuft.

Alle 3 Gebäude werden aufgrund der Schulnutzung als Sonderbauten eingestuft.

Das angrenzende Dienstwohngebäude ist nicht Bestandteil der Baumaßnahme.

Schule, Hauptgebäude: BGF 10.700 m²; BRI 36.800 m³

Pavillon (Filmraum): BGF 510 m²; BRI 2.200 m³

Unterkellerung Pausenhofüberdachung: BGF 260 m²; BRI 770 m³

Sporthalle: BGF 1.860 m²; BRI 12.970 m³

BGF gesamt: 13.330 m²; BRI gesamt: 52.740 m³

Leistungsumfang Putz-, Stuck-, Maler- u. Lackierarbeiten - Beschichtungen:

Innenputzarbeiten

- Untergrundvorbereitung Wände u. Decken, reinigen, prüfen, vorbehandeln etc., ca. 5.900 m²
- Kalkputz, Wände ohne Innendämmung, ca. 2.060 m²
- Kalkzementputz ohne Innendämmung, ca. 650 m²

Innendämmung Wände

- Unterputz Kalkputz für Wände mit Innendämmung, ca. 2.200 m²
- Mineraldämmplatten Calciumsilikat, d= 50 mm, ca. 2.100 m²
- Mineraldämmplatten als Schleppstreifen, b= ca. 50 cm, d= 50 mm, raumhoch, ca. 860 m
- Armierungsschicht u. Q3-Oberfläche, alle Flächen mit Innendämmung, ca. 3.200 m²

Außenputzarbeiten

- Filmraum, WDVS-Fassade, Untergrundvorbereitung, reinigen, prüfen, vorbehandeln,

Auftrag neues Armierungsgewebe und Deckputz, 2 mm, ca. 150 m²

Anstricharbeiten, innen und außen

- Wände innen, Beschichtung mit Sol-Silikatfarbe, ca. 8.000 m²
- Wände innen, Beschichtung mit Dispersionsfarbe, ca. 7.500 m²
- GK-Akustikdecken innen, gelocht, Beschichtung mit Sol-Silikatfarbe, ca. 5.600 m²
- GK-Decken innen, glatt, Beschichtung mit Dispersionsfarbe, ca. 300 m²
- Flugdach außen, Anstricharbeiten Unterdecke mit Untergrundvorbereitung, ca. 750 m²

Bodenbeschichtungen, innen

- Bodenbeschichtung, Zementestrich, inkl. Untergrundvorbereitung, ca. 130 m²
- Bodenbeschichtung ableitfähig, Gussasphaltestrich, inkl. Untergrundvorbereitung, ca. 50 m²

Lackierarbeiten, innen und außen

- Überholungsbeschichtung Oberlichtbänder, Holz, innen Kunstharzlack, ca. 170 m²
- Überholungsbeschichtung Sockelleisten, Holz, innen Kunstharzlack, ca. 1.700 m
- Türblatt u. -zarge Metall innen, Alkydharzlackfarbe, diverse Norm- und Sondergrößen, z. B. ca. 0,89/2,05 m, ca.15 Stk.
- Türzargen Metall innen, Alkydharzlackfarbe, diverse Norm- und Sondergrößen, z. B. ca. 1,01/2,28 m, ca.143 Stk.
- Bestandstreppegeländer Stahl, innen, Beschichtung abbeizen u. Neulackierung mit Kunstharzlack, ca. 280 m²
- Handlauf u. -konsolen, Stahl, innen, Erstbeschichtung mit Kunstharzlack, ca. 485 m
- Brüstungsgeländer Dachterrasse außen, Stahl verzinkt, Erstbeschichtung mit Kunstharzlack, ca. 250 m²
- Türblatt u. -zarge Metall außen, lackieren mit Alkydharzlackfarbe, Größe ca. 0,89/2,05 m, ca. 6 Stk

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45410000 *Putzarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45442000 *Auftrag von Schutzanstrichen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45321000 *Wärmedämmarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerstraße 32

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 02/02/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Die Einzelheiten zu den Eignungsanforderungen, den Mindestanforderungen an die Eignung sowie zu den vorzulegenden Nachweisen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Maßgeblich sind die dort enthaltenen Regelungen und Formblätter.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von drei Referenzprojekten für vergleichbare Metallbauarbeiten.

Formblatt 444: Es sind 3 Referenzprojekte über mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare, abgeschlossene Projekte vorzulegen. Die Referenzprojekte sind mit den im Formblatt

444 geforderten Angaben nachzuweisen.

Formblatt 444 - Anlage 1: Die Erfüllung der in Formblatt 444 - Anlage 1 definierten

Mindestanforderungen ist ausschließlich anhand der gemäß Formblatt 444 vorgelegten

3 Referenzprojekte nachzuweisen. Werden mehr als 3 Referenzprojekte eingereicht, werden

für die Eignungsprüfung ausschließlich die in Formblatt 444 - Anlage 1 als Referenz

1 bis Referenz 3 benannten Referenzprojekte berücksichtigt. Ein Nachweis von Mindestanforderungen

durch weitere Referenzprojekte ist ausgeschlossen. Die geforderte Anzahl der Nachweise

(z. B. 3 von 3, 2 von 3 oder 1 von 3 Referenzprojekten) muss innerhalb dieser 3 Referenzprojekte

erbracht werden. Werden die Mindestanforderungen nicht innerhalb dieser 3 Referenzprojekte erfüllt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte im Bereich Putz-, Stuck-, Maler- und Lackierarbeiten in Vollzeitäquivalenten, gegliedert nach Qualifikationsgruppen (ungelernte/angelernte Arbeitskräfte, Facharbeiter im Maler- und Lackiererhandwerk oder gleichwertig, Facharbeiter im Stuckateurhandwerk oder gleichwertig, Vorarbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister/Techniker sowie technisches Leitungspersonal) (siehe Formblatt 124 JLS - Anlage 1).

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung: der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 1,4 Mio. EUR pro Jahr betragen. In der Summe der drei Geschäftsjahre ist ein Jahresumsatz (netto) von mindestens 4,2 Mio. EUR nachzuweisen (siehe Formblatt 124 JLS-Hessen).

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder in das Berufs- bzw. Handelsregister

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistrauszug gemäß VHB 124

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Personal

Beschreibung: Bewertet werden die Qualifikation, Berufserfahrung und Referenzen des vorgesehenen Bauleiters und Vorarbeiters.

Für die Auftragsausführung vorgesehene Bauleiter und Vorarbeiter müssen jeweils über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

für Sprachen (GER) verfügen. Angebote, die diese Anforderung nicht erfüllen oder den Nachweis nicht beibringen, werden ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Bewertet werden das Personal- und Einsatzkonzept, die Baustellenorganisation/-ablauf sowie die vorgesehene technische Ausstattung für die Ausführung der Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a080fee2ec-e5c7604a9997dc

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 03/11/2026 09:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe der einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 03/11/2026 09:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Amt für Bau und Immobilien -
Submissionsstelle -
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium
Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Identifikationsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Solmsstraße 27 - 37

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: diana.schmidt@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-44232

Internet-Adresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt, Regierungspräsidium
Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle

Identifikationsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Identifikationsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Solmsstraße 27 - 37

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

E-Mail: diana.schmidt@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-44232

Internet-Adresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0825e7e1-4269-441b-9c3e-bd61dbcb87aa - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 10:20 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*